

Leitbild

Wald und Talauen prägen das Landschaftsbild der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz). Kulturhistorisch gibt es über die Waldarbeit, Tuchmacher und Papierherstellung einiges zu sehen und zu erleben. Die Festkultur ist ebenso wie die Pfälzer Gastfreundschaft ein hervorzuhebender Bereich.

Nachhaltigkeit geht alle an. Das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit betrifft nicht nur die große Politik, sondern auch die regionalen Ebenen insbesondere auch unseren Bereich im Biosphärenreservat Pfälzerwald. Wir sehen uns in einer „grünen Lunge“ als Verbandsgemeinde veranlasst, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Wie soll man Klimaschutz und Nachhaltigkeit von den Bürgerinnen und Bürgern erwarten, wenn die öffentliche Hand nicht als Vorbild agiert?

Wir wollen den Schutz und die Pflege des Natur- und Kulturraumes ebenso wie die Fürsorge der Menschen, die hier leben im Mittelpunkt wissen.

In Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, örtlichen Versorgungsbetrieben usw. wurde schon einiges bewegt und es bestehen weiterhin auf vielfältige Weise Möglichkeiten Anschlag zu leisten und mit guten Beispielen voranzugehen.

Das Handeln von Politik und Verwaltung über Vereine, Institutionen und Familie bis hin zur einzelnen Bürgerin und zum einzelnen Bürger, soll von Grundsätzen eines nachhaltigen Bewusstseins zu einer auch in Zukunft lebenswerten Verbandsgemeinde schärfen, darüber hinaus aber auch geleitet und geprägt sein.

Die Verbandsgemeinde will in der EINEN Welt ihren Beitrag leisten.

Handlungsfeld 1: Nachhaltige Mobilität

Die Menschen in der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) sind flexibel, sicher und nachhaltig mobil.

Verschiedene Modell an Mobilitätsangeboten haben Einzug gehalten, um hier Allen Angebote machen zu können. Dadurch reduziert sich der Kfz-Verkehr auf ein notwendiges Maß. Um Gästen den ÖPNV schmackhaft zu machen, ist die Gästekarte Pfalzcard, die ein kostenloses Nutzen der Öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht, etabliert und wird weitgehend von den Gastgebern angeboten.

Damit leisten wir als Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 mit Bezug zu SDG 7, 10 und 11.

Handlungsfeld 1	
Strategisches Ziel 1	Im Jahr 2030 hat die nachhaltige Mobilität durch verschiedene Projekte Einzug gehalten. Der motorisierte Personenindividualverkehr konnte dadurch in der Verbandsgemeinde Lambrecht stark reduziert werden. Die Bürger/-innen, Besucher/-innen und Arbeitnehmenden/-gebenden greifen auf öffentliche Verkehrsmittel und den ÖPNV ergänzende Angebote zurück

<p>Operatives Ziel 1.1</p> <p>1.2</p> <p>1.3</p> <p>1.4</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Carsharing etc. <p>Maßnahmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellung von Firmenangebote die im Bereich Carsharing etc. auf dem Markt sind - Umsetzen von Angeboten zum Carsharing etc. <p>Bürgerbus</p> <p>Maßnahmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bisherige Angebot von 2 Tagen erweitern - Das Fahrzeug bei Ersatzbeschaffung auf E-Mobilität bzw. wenn schon ausgereicht auf Wasserstoff umstellen <p>Ruftaxi</p> <p>Maßnahmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Ruftaxis durch mehr Öffentlichkeitsarbeit <p>Bahnhof Lambrecht</p> <p>Maßnahmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaneutrale Modernisierung - Barrierefreier Ausbau - Mobilitätszentrale - im Sinne eines intermedialen Umsteigeplatzes (Hub)
<p>Strategisches Ziel 2</p>	<p>Im Jahr 2030 ist das Netz der Ladestationen für Fahrzeuge und Fahrräder mit Elektroantrieb flächendeckend ausgebaut.</p>
<p>Operatives Ziel 2.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung von E-Ladestationen in den Ortsgemeinden, analog zum Beispiel der Stadt Lambrecht <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E-Bike Ladestationen an den touristischen Punkten - Auto Ladestation in allen Ortsgemeinden an öffentlichen Parkplätzen - Solarparkplätze im Bereich Park and Ride Parkplatz am Bahnhof in Lambrecht

Handlungsfeld 2: Lebenswerte Gemeinde

Leitlinie im Handlungsfeld 2

Die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) schützt und fördert die Gesundheit sowie die Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger und begreift diese Aufgabe mit dem Ziel ein selbstbestimmtes Leben unter sozialen Aspekten zu schaffen sowie dies bis ins hohe Alter eigenverantwortlich zu ermöglichen.

Damit leistet die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 insbesondere zu SDG 1,3,4 und 11.

Handlungsfeld 2

Handlungsfeld 2	
Strategisches Ziel 1	Alten wie jungen Einwohner/-innen steht ein gutes Angebot für die medizinische Gesundheitsversorgung und die Förderung des Wohlbefindens zur Verfügung.
Operatives Ziel 1.1	<p>Die gesundheitliche Versorgung ist gewährleistet.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung eines Ärztecenters in der Stadt Lambrecht (ggf. Umnutzung eines Leerstands)- Schaffung weiterer Angebote von gemeindlichen Räumen für die Gewinnung von Landärzt/-innen- Pilotierung eines Apothekenbusses für alle Gemeinden in der Verbandsgemeinde- Ausweitung der Rezeptsammelstellen gemäß dem Beispiel Elmstein auf andere Ortsgemeinden
Operatives Ziel 1.2	<p>Im Jahr 2030 sind Freizeit- und Naherholungsplätze für Jung und Alt neu geschaffen oder saniert/modernisiert.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Umgestaltung des Bürgerplatzes als Mehrgenerationentreffpunkt in Neidenfels- Schaffung eines Waldspielplatzes in Weidenthal und am Tanneneck in Neidenfels- Modernisierung/Sanierung der Naherholungsinfrastrukturen am Badeweiher in Weidenthal- Schaffung eines Freizeitplatzes für ältere Menschen (z. B. Boule-Anlage) in Weidenthal

Strategisches Ziel 2	Im Jahr 2030 bietet die Verbandsgemeinde bezahlbaren, attraktiven Wohnraum für Alt und Jung
Operatives Ziel 2.1	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (auch für Alleinerziehende) sind im Jahr 2030 umgesetzt. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der Bauleitplanung zur Ausweisung von Neubauf Flächen unter dem Gesichtspunkt der Schließung von Baulücken - Erschließung von Neubaugebieten und Schließung von Baulücken zur Ansiedlung von Neubürger/-innen und Familien - Umnutzung von Altbauten in bezahlbare Wohnungen - Sanierung und Erhalt der städtischen Wohnungen -
Strategisches Ziel 3	Einkaufsmöglichkeiten für saisonale/regionale Lebensmittel sind eingerichtet
Operatives Ziel 3.1	Ausweisung bzw. Zurverfügungstellung von Räumen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Katasters von möglichen Ladengeschäften - Kommunikation übers WWW über Leerstände - Mithilfe bei Genehmigungsverfahren - Gründung von Vereinen / Genossenschaften etc. -
Strategisches Ziel 4	Förderung von Cafes / Bistros / Gaststätten
Operatives Ziel 3.1	Ausweisung bzw. Zurverfügungstellung von Räumen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Katasters von möglichen Gebäuden - Kommunikation übers WWW über Leerstände - Unterstützung bei Genehmigungsverfahren

1.4 Handlungsfeld 3: Nachhaltige Wirtschaft und Tourismus

Leitlinie im Handlungsfeld 3

Die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) gehört der Nachhaltigen Reiseregion Deutsche Weinstraße an.

Den Besuchern wird ein Bild dargeboten, wodurch sie sich einer nachhaltigen Lebensweise bewusstwerden. Nachhaltigkeit wird vorgelebt und somit für die Besucher wie auch den wirtschaftlich Tätigen beispielgebend ist. Im Jahr 2030 werden hier 30 kleiner und größere Projekte hin zur nachhaltigen Reiseregion umgesetzt und evaluiert sein.
Damit leistet die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 insbesondere zu SDG 2,8,9,12 und 16

Handlungsfeld 3	
Strategisches Ziel 1	Im Jahr 2030 gibt es ein optimiertes Wanderwegenetz für Naherholungssuchende und Tourist/-innen eine gesteigerte Erlebnis- und Erholungsqualität.
Operatives Ziel 1.1	Das Wanderwegekonzept ist vollständig umgesetzt. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung und Weiterentwicklung des neuen Wanderwegekonzepts - Fertigstellung und ständige Überwachung der Markierungen - Ausweisung von Prädikatswegen - Vermarktungskonzept ist erarbeitet, umgesetzt und evaluiert - Aufbau von Audiotouren zur Darstellung der Kulturhistorie
Strategisches Ziel 2	Im Jahr 2030 gibt es ein optimiertes Radwegenetz für Naherholungssuchende und Tourist/-innen eine gesteigerte Erlebnis- und Erholungsqualität.
Operatives Ziel 2.1	Die Route 5 vom Mountainbike Park Pfälzerwald hat einen Zubringer zum Bahnhof in Hochspeyer Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - MTB Park: Genehmigungsverfahren und Markierung Zubringerdurchführen
2.2	Teilnahme am Radwegkonzept des Landkreises Bad Dürkheim Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung eines Radwegekonzepts mit dem Landkreis Bad Dürkheim - Planung von Radwegen
Strategisches Ziel 3	Im Jahr 2030 sind weitere Kultur- und Naturgüter für die Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Verbandsgemeinde in Wert gesetzt.
Operatives Ziel 3.1	Freilegung der Neidenfelser Burg Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung eines naturnahen Konzeptes

<p>Operatives Ziel 5.1</p>	<p>Die Maßnahmen zu Breitbandausbau und Wirtschaftsförderung sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckender Ausbau des Breitband-Internets (Glasfaser) in allen Ortsgemeinden - Einrichtung mind. eines Dorfbüros/Co-Working-Space in Elmstein und einer weiteren Ortsgemeinde
-----------------------------------	---

1.1 Handlungsfeld 4: Natur und Umwelt

<p style="text-align: center;">Leitlinie im Handlungsfeld 4</p>	
<p>Die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) bebaut und bewirtschaftet ihre Lebensräume unter der Prämisse einer ressourcenschonenden Vorgehensweise immer im Blick eines Erhalts von Naherholungs- und Naturflächen. Die Erhaltung der „grünen Lunge“ steht im Zentrum jedes Handelns. Damit leistet die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 insbesondere zu SDG 6 und 15</p>	

<p style="text-align: center;">Handlungsfeld 4</p>	
<p>Strategisches Ziel 1</p>	<p>Im Jahr 2030 setzt sich eine Vielzahl von Akteur/-innen in der Verbandsgemeinde für eine breitenwirksame Bewusstseinsbildung zur Bedeutung von Natur und Umwelt ein (Umweltbildung).</p>
<p>Operatives Ziel 1.1</p>	<p>Bildung einer Interessengemeinschaft zur Landschaftspflege</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenführung interessierter Menschen durch öffentliche Termine - Zurverfügungstellung von Informationsmaterial - Zurverfügungstellung einer Kommunikationsplattform - Durchführung von Vorträgen und Informationsveranstaltungen für Erwachsene zum Klimaschutz (über die VHS in Zusammenarbeit mit z. B. BUND)

<p>Operatives Ziel 1.2</p> <p>Operatives Ziel 1.3</p>	<p>Schaffung eines Walderlebnispfads</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptentwicklung - Besprechung mit ehrenamtlichen Helfer - Genehmigungsverfahren <p>Anbieten von pädagogischen Veranstaltungen in KiTas und Schulen (z.B. mit BUND oder Energieagentur)</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellen von Fremdangeboten - Kooperation mit anderen Kommunen - Anreize schaffen z.B. eine Umweltschutz Urkunde etc.
<p>Strategisches Ziel 2</p>	<p>Im Jahr 2030 sind die Naturräume der Verbandsgemeinde biodiversitätsfreundlich entwickelt und durch nachhaltige Nutzungsformen geprägt.</p>
<p>Operatives Ziel 2.1</p>	<p>Die für die nachhaltige Nutzung natürlicher Lebensräume vorgesehenen Maßnahmen sind im Jahr 2030 umgesetzt.</p> <p>Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen mit dem Biosphärenreservat und Umweltverbänden - Nachhaltige Beweidung von Offenlandflächen zur Freihaltung der Talauen und Waldränder - Anpflanzung und Pflege von Streuobstwiesen im Rahmen des Projekts Hirtenwege - Bildungsangebote zu den Themen Insektenschutz, Bienenwiese etc.
<p>Operatives Ziel 2.2</p>	<p>Die für die naturschutzfachliche Aufwertung von Ökosystemen vorgesehenen Maßnahmen sind im Jahr 2030 umgesetzt.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturverbesserung, Renaturierung (Hydromorphologie) - Renaturierung des Hochspeyerbachs - Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit am Hochspeyerbach

Handlungsfeld 5: Klimaschutz

Handlungsfeld 5: Klimaschutz **Leitlinie im Handlungsfeld 5**

In der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) machen sich alle Akteure die negativen Auswirkungen auf das Klima bewusst. Gemeinsam richten sie ihr Handeln gezielt auf Ressourcenschonung aus und orientieren sich an einem klimaneutralen Energiebedarf. Damit leistet die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 mit Bezug zu SDG 7 und 13.

Handlungsfeld 5	
Strategisches Ziel 1	Im Jahr 2030 ist die Verbandsgemeinde Lambrecht weitestgehend klimaneutral. Strom und Wärme wird aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.
Operatives Ziel 1.1	Sukzessive werden die öffentlichen Gebäude umgestellt und im Privatbereich durch Motivation, Öffentlichkeitsarbeit und Dorfmoderationen zur Umstellung animiert. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Energetische Sanierung der öffentlichen Schulen in den Orten - Energetische Sanierung weiterer kommunaler Gebäude - Bildung für private Hauseigentümer durch Zurverfügungstellung von Informationsschriften und Schulungen
Operatives Ziel 1.2	Maßnahmen zur Nutzung nachhaltiger Energiequellen sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Anbringung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Esthal, Frankeneck Weidenthal und ggfl.s weiterer Ortsgemeinden - Durchführung eines Nahwärmeprojekts in Lindenberg
Strategisches Ziel 2	Zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels sind im Jahr 2030 die Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Lambrecht sichergestellt.
Operatives Ziel 2.1	Im Jahr 2030 sind die Maßnahmen für die Sicherung der Trinkwasserversorgung umgesetzt. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung einer/s Studie/Konzeptes zur Sicherung der Trinkwasserversorgung (Niederhaltung der Arsen- und Nitratbelastung) - Schaffung eines Werkeverbunds für Trinkwasserversorgung (ggf. mit Strom und Gas) - Instandsetzung von ungenutzten Trinkwasserquellen/Tiefbrunnen
Strategisches Ziel 3	Zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels sind im Jahr 2030 der Hochwasserschutz sichergestellt.
Operatives Ziel 3.1	Im Jahr 2030 sind 100 Prozent der Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes umgesetzt.

	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stand der Hochwasservorsorge in allen Bereichen überprüfen - Planung wo das Abflusspotential liegt - Feststellung wie Schäden minimiert werden können - Leitfaden zur Erstellung Örtlicher Hochwasservorsorgekonzepte für Starkregenereignisse in ländlichen Mittelgebirgslagen - Kommunikation mit den betroffenen Interessengruppen
Strategisches Ziel 4	2030 gibt es in Verbandsgemeinde ein bestehendes und laufendes Konzept zum Klimaschutz
Operatives Ziel 4.1	<p>Einstellung eines Klimaschutzmanagers bei der Verbandsgemeindeverwaltung</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fördermöglichkeiten eruieren - Vernetzung mit anderen Kommunen - Stellenausschreibung

1.7 Handlungsfeld 6: Globale Verantwortung und nachhaltiger Konsum

Leitlinie im Handlungsfeld 6	
<p>Die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) ist Vorreiter im Bereich nachhaltiger Konsum. Die Bürgerinnen und Bürger konsumieren überwiegend nachhaltig, fair und nach Möglichkeit lokal. Sie richten ihre Lebensstile an den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung aus. Damit leisten wir als Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 insbesondere SDG 2,4,12,16 und 17</p>	

Handlungsfeld 6	
Strategisches Ziel 1	Im Jahr 2030 sind sich die Menschen in der Verbandsgemeinde Lambrecht ihrer globalen Verantwortung bewusst. Die öffentliche Beschaffung richtet sich an nachhaltigen und fairen Maßstäben aus. Die Bürger -/innen folgend dem Vorbild.
Operatives Ziel 1.1	Im Jahr 2030 sind sich die Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) der

	<p>Notwendigkeit einer nachhaltigen Beschaffung und Lebensweise bewusst.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsarbeit; hier Kommunikation der nachhaltigen Strategien und Umsetzungen - Bildungsangebote <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Einkaufsführers für nachhaltig produzierte lokale/regionale Produkte zur Stärkung von Betrieben und Einzelhändlern vor Ort. - Bereitstellung von Handysammelboxen - Errichtung einer Tafel mit Kleiderkammer in Zusammenarbeit mit Tafel Deutschland e.V. oder einem anderen Sozialleistungsträger - Einführung von nachhaltigen öffentlichen Beschaffungsprozessen, die die Aspekte des fairen Handels mitberücksichtigen (ggf. unterstützt durch das Förderprogramm „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein“) einschließlich Beteiligung am Aufbau des geplanten Fair Trade Kreises Bad Dürkheim
Strategisches Ziel 2	Die Bevölkerung der Verbandsgemeinde Lambrecht konsumiert nachhaltige Produkte aus der Region.
Operatives Ziel 2.1	<p>Erhaltung/Gründung bürgerschaftlich geführter Dorfläden, die nachhaltig produzierte lokale/regionale Produkte anbieten.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung privater Investoren - Entwicklung von Dorfvereinen etc. die einen Laden führen werden - Pilotierung von Mobility-on-Demand für bestellte Waren in Esthal (mögliche Übertragung auf die anderen Orte)
Strategisches Ziel 3	Die regionalen Produkte werden durch fair gehandelte Ware ergänzt.
Operatives Ziel 3.1	<p>Der Handel mit fair gehandelten Waren floriert.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Konzepts - Kooperation mit dem Kreis Bad Dürkheim
Strategisches Ziel 4	Müllvermeidung, Recycling und Wiederverwertung

Operatives Ziel 4.1

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinde Lambrecht achten auf Entsorgung

Maßnahmen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsunterstützung